

Herausgepickt

Zämi si mit Kaffi und Chueche

«Zämi si mit Kaffi und Chueche» findet sechsmal dienstags als neues Projekt von Freiwilligen der Ref. Kirche Kilchberg statt. Alle sind herzlich willkommen. Geniessen Sie im KGH die Gemeinschaft bei Kuchen und Kaffee. Anmeldung bis spätestens am Montag vorher unter info@refkilch.ch, Tel. 044 715 56 51.

Dienstag, 8. Feb. 2022, 14.30 Uhr, ref. KGH. Nächste Termine: Di. 12.4./14.6./30.8./25.10./6.12. mit Fotohöck Seniorenferien. Zertifikatspflicht.

Meditation «Schweigen auf dem Berg»

Für Menschen, die gerne in die Stille gehen. Schweigezeiten wechseln ab mit geistlichen Impulsen in Form von Texten, Gebeten und Liedern. Durchgeführt von Linda Deiss Burger, Beat Gossauer und dem Team Monika Helbling und Christian Frei. **18.00 – 19.00 Uhr, ref. Kirche, Nächste Termine: Do. 10.2. (CF/MH) / Di, 22.2. (LDB) / Do, 10.3. (BG) / Di, 22.3. (BG)**

Fondue für Alleinstehende

Wir laden Sie herzlich zum Fondue für Alleinstehende ein. Bitte Anmeldung via info@refkilch.ch oder 044 715 56 51 bis 14. Februar 2022. Organisatoren: Familie Nägeli und die ref. Kirchgemeinde.

Mittwoch, 23. Feb. 2022, Türöffnung 18.45 Uhr, Beginn 19.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Zertifikatspflicht.



Bild: Adobe Stock

Gesucht! – Fünf neue Mitglieder für die reformierte Kirchenpflege

Wie weiter mit der Kirchenpflege?

Nachdem der Kirchenrat im Dezember die Entlassung des Präsidenten und dreier Kirchenpfleger beschlossen hat, war offen, wie es mit der Kirchenpflege in Kilchberg weitergeht. Bis zu den Neuwahlen 2022 wurde Stefan Hunger als Interimspräsident vom Kirchenrat eingesetzt. Für die Suche nach Kandidaten ist eine Findungsgruppe aktiv. Nach aktuellem Stand wird voraussichtlich eine vollständige Kandidaten- und Kandidatinnenliste präsentiert werden können.

Als Interimspräsident unterliegen Stefan Hunger, gemeinsam mit den verbliebenen zwei Kirchenpflegern Beatrice Veenemans und Marc Faistauer, bis zu den Wahlen 2022 sämtliche der Kirchenpflege obliegende Geschäfte. Der Kirchenrat hat ihn und die beiden gewählten Mitglieder der Kirchenpflege als beschlussfähig erklärt. Wie aber gestaltet sich die Suche nach vier oder fünf neuen Kirchenpflege-Mitglieder? Peter Stünzi, Koordinator der Findungsgruppe, meint dazu: «Es haben sich Kandidatinnen und Kandidaten gemeldet und auch bereits Gespräche mit diesen stattgefunden. Ich bin zuversichtlich, dass wir eine gut funktionie-

rende Kirchenpflege zusammenbringen.» Nach der Einreichung der Wahlvorschläge am 14. Januar werde sich die Gruppe wieder auflösen, innerhalb dieser habe aber von Anfang die Überzeugung bestanden, man schaffe das. Es ist erfreulich, dass sich bis zum heutigen Datum neben den zwei verbliebenen Kirchenpflegemitarbeitern fünf Kandidaten und Kandidatinnen zur Verfügung stellen. Interimspräsi-

«Gemeinsames Ziel ist es, wieder Ruhe in die Kirchgemeinde zu bringen.»

dent Stefan Hunger ist sehr erfreut, dass den Wählerinnen und Wählern eine vollständige Wahlliste präsentiert werden kann. Die Findungsgruppe unter der Leitung von Peter Stünzi hat gute Arbeit geleistet. Nachdem der Kirchenrat am 15. Dezember beschlossen hatte, die zurückgetretenen Kirchenpflegemitglieder mit sofortiger Wirkung zu entlassen, musste schnell gehandelt werden. Stefan Hunger, Beatrice Veenemans und Marc Faistauer haben an einer Sitzung noch vor Weihnachten die Aufgaben neu verteilt. Die Zuständigkeiten sind bis zum Amtsantritt wie folgt geregelt: Stefan Hunger übernimmt das

Fortsetzung auf Seite 2

Ressort Präsidiales, Personal und Finanzen, Marc Faistauer das Vizepräsidium, Musik und Gottesdienste, Liegenschaften, Kommunikation und Entwicklungshilfe und Beatrice Veenemans Altersarbeit und Diakonie, Familienarbeit und Bildung. Aufgrund der Mehrarbeit der dezimierten Kirchenpflege werden einzelne Projekte bis nach den Neuwahlen sistiert werden. Ziel ist es, zusammen mit den Mitarbeitenden den Betrieb aufrecht zu erhalten und wieder für Ruhe in der Kirchengemeinde zu sorgen. Stefan Hunger ist überzeugt, dass wenn alle am selben «Strick ziehen» und mit einer positiven Haltung zukunftsgerichtet arbeiten, Ruhe einkehren wird.

Robin Ziltener/Stefan Hunger

Gottesdienste

«Gnade»

Passend zur Erwachsenenbildungsreihe, deren Thema «Vom Umgang mit Schuld» ist, befasst sich Pfarrerin Sibylle Forrer im Gottesdienst mit dem Begriff «Gnade». Was es bedeuten kann, «aus Gnade zu leben» und welcher Befreiungsschlag damit verbunden ist.

**Sonntag, 2. Februar 2022,
10.00 Uhr, ref. Kirche.
Zertifikatspflichtig.**

Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Christian Frei



Thema «Zur Mitte kommen». Gedankenanstösse von Niklaus von Flüe führen durch diesen Abschiedsgottesdienst.

Christian Frei, Sibylle Forrer, Beat Gossauer und Alke de Groot (Vizedekanin) werden das Wort ergreifen, die Musik gestaltet Organist Max Sonnleitner. Im Anschluss Apéro im Kirchgemeindehaus.

**Sonntag, 20. Februar 2022,
10.00 Uhr, ref. Kirche.
Gottesdienst und Apéro sind zertifikatspflichtig.**

Operngala

«Liebling, mein Herz lässt dich g...



Temperamentvolle Darbietungen – Raffael Gordillo Maza (Klavier), Bernadeta Sonnleitner (Mezzosopran), Laura Missuray (Sopran) und Piotr Lempa (Bass) (v.l.)

Mit der festlichen Operngala in der Kilchberger Kirche hoch auf dem Berg ins neue Jahr starten: Das ist längst zur geschätzten Tradition geworden. Zum Anlass am Neujahrstag eingeladen hatte wiederum die reformierte Kirchengemeinde.

Schon der Start in den Opernabend in der leider nicht wie üblich voll besetzten Kirche begeisterte: Laura Missuray, die aus Finnland stammende Sopranistin, wie die Mezzo-

sopranistin Bernadeta Sonnleitner gaben die berühmte «Barcarole» aus «Hoffmanns Erzählungen» des deutsch-französischen Komponisten Jacques Offenbach zum Besten. Eine «Barcarole» bezeichnet sowohl ein kleines Boot ohne Mast wie ein gondelartiges Instrumentalstück. Den venezianischen Gondolieri sei diese rhythmische und leichte Art von Musik besonders lieb gewesen. Max Sonnleitner, Organist in der Kirchengemeinde, der den Abend mo-



Im Duett – Laura Missuray und Piotr Lempa

«Die Musik wird treffend als Sprache der Engel beschrieben.»

Thomas Carlyle

derierte, sprach von der unsterblichen Barcarole «als wohl der schönsten Huldigung an diese wunderbare Stadt». Das Lied passte bestens zum feierlichen Jahresbeginn mit der Sehnsucht nach der so selten gewordenen Sorglosigkeit.

Vielseitig und unterhaltsam

Im Zentrum des Programms standen weiter beliebte Lieder aus den 30er-Jahren aus dem Repertoire der

MINA & Freunde



rüssen»



Organist Max Sonnleitner moderiert den Abend.



Bernadeta Sonnleitner interpretiert humorvoll.

«Comedian Harmoniest» wie etwa «Liebling, mein Herz lässt dich grüssen», ein sentimentales Lied im Slowfox-Tempo. Komponiert hatte es Werner Richard Heymann für die Operette «Die drei von der Tankstelle». Im Laufe des Abends erfreute dann eine exquisite Auswahl an Operettenarien und Liedern aus bekannten Musicals und Operettenverfilmungen, die in unterschiedlichen Besetzungen vorgetragen wurden.

Besonderen Zuspruch erhielten die Hits aus My Fair Lady, etwa «I am getting married» oder «I could have danced all night» von Frederick Loewe. Interpretiert wurde zudem «Sunrise Sunset» aus «Fiddler on the Roof» von Jerry Bock. In verschiedenen Solo-Liedern war dabei die dunkle und sinnliche Bassstimme von Piotr Lempa, einem gebürtigen Polen, zu bewundern: Er interpretierte etwa «Stars» aus «Les Misérables», komponiert vom Zeitgenossen Claude Michel Schönberg. Besonders anmutig war das von ihm interpretierte Lied «My way», das der kanadische Sänger und Komponist ursprünglich für Frank Sinatra zur Melodie des französischen Chansons

«Comme d'habitude» getextet hatte. Auf dem Klavier begleitet wurden die beiden Sängerinnen und der Sänger am Abend von Raffael Gordillo Maza. Der gebürtige Spanier, der in der Schweiz und in den USA Musik studierte, setzt besonders auf ein harmonisches Ensemble zwischen Lied und Piano, was am Abend eindrücklich zu erleben war.

Beliebte «Ohrwürmer»

Zu geniessen waren weiter bekannte Lieder wie «Mein Herr Marquis», eine Arie für Sopran mit Chorbegleitung aus der Operette «Die Fledermaus» von Johann Strauss II. Und wer möchte nicht gelegentlich das beliebte «Amigos para siempre» – Friends for life – von Andrew Lloyd Webber hören? Die Aussicht, sich immer in Freundschaft verbunden zu bleiben, lässt die Seelen leicht, fröhlich und versöhnlich werden. Zum Ende des Konzertes trugen Laura Missuray, Bernadeta Sonnleitner und Piotr Lempa dann zu dritt Peter Kreuders Schlager «Musik, Musik, Musik» vor. Besser bekannt ist das humorvolle Lied unter der ersten Zeile seines Refrains «Ich brauche keine Millionen». Der Song, der schon Jahrzehnte überlebte, wurde an der Operngala in Kilchberg zu einem witzig vorgetragenen Highlight.

Weniger Gäste als früher

Nach dem Neujahrskonzert waren alle zum offerierten Apéro räche im Kilchberger Kirchgemeindehaus eingeladen. Allerdings wurde die Bewirtung der Gäste durch Gastronom Urs Bühlmann und sein Team zur Herausforderung, da die Corona-Regeln eingehalten werden mussten. Normalerweise kommen laut Bühlmann rund 250 Gäste zum Apéro, in diesem Jahr seien es nur 90 Personen gewesen. Nichtsdestotrotz wurde bei einem geselligen «Prosit, Neujahr» an den Tischen heftig diskutiert und der Austausch über das gelungene Konzert gepflegt.

Text und Fotos: Viviane Schwizer

Personelles

Bewegung im Pfarrteam

In der nächsten Zeit gibt es einige Veränderungen im Pfarrteam:

Sibylle Forrer hat nach der Geburt ihres Sohnes Elijah ihren Mutterschaftsurlaub bezogen. Am 1. Februar 2022 wird sie ihren Dienst wieder aufnehmen. Wir freuen uns, dass du, Sibylle wieder aktiv mit dabei bist und wünschen dir einen guten Einstieg.



Ab April Seelsorger in der Klinik Hohenegg und im Sanatorium Kilchberg – Pfarrer Christian Frei



Nach dem Mutterschaftsurlaub zurück – Pfarrerin Sibylle Forrer

Beat Gossauer hat Sibylle während ihres Mutterschaftsurlaubs vertreten. Die Arbeit in der Gemeinde Kilchberg war Beat schon etwas vertraut. So war der Einstieg sicher etwas einfacher. Wir danken dir, Beat, für deine Arbeit. Du warst präsent mit uns unterwegs, auch in den vergangenen sehr bewegten Monaten. Ende Januar wirst du diese Stellvertretung beenden. Doch nach einem Monat Pause wirst du zurückkommen und ab dem 1. März die Stellvertretung von Christian Frei übernehmen. Für die Bereitschaft, dich weiterhin als Pfarrer in unserer Gemeinde zu engagieren, danken wir dir herzlich.



Nach einem Monat Pause im März zurück – Pfarrer Beat Gossauer

Christian Frei wird seine Stelle als Gemeindepfarrer in Kilchberg auf Ende Februar hin verlassen. Er wendet sich der Psychiatrieseelsorge zu und wird zusätzlich zur Privatklinik Hohenegg auch noch das Sanatorium Kilchberg seelsorgerisch betreuen. Er wird als Vertreter für Gottesdienste und Amtswochen weiterhin in der Gemeinde präsent sein.



Als Stellvertretung Pfarrer Christian Frei entlastet – Abschied von Pfarrerin Gudrun Schlenk

Gudrun Schlenk hat während einem Jahr Christian Frei wegen seines Dekanenamtes entlastet. Sie hat einige Gottesdienste mit uns gefeiert, die «Chinderchile» mitgestaltet und auch einige Amtswochen übernommen. Mit dem Wegzug von Christian Frei entfällt dieser Stellvertretungsgrund. Wir danken dir, Gudrun, für deine Dienste zum Wohle der Kirchgemeinde und wünschen dir für deinen weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Für das Pfarrteam: Christian Frei

Für die Kirchenpflege:

Stefan Hunger, Beatrice Veene-mans, Marc Faistauer

Corona – aktuell

Über kurzfristige Änderungen halten wir Sie unter www.refkilch.ch, über die [beunity.app](https://play.google.com/store/apps/details?id=com.beunity) oder unter 044 715 56 51 auf dem Laufenden.

Gottesdienste und Konzerte: Gottesdienste bis max. 50 Personen ohne Zertifikat erlaubt. Für sämtliche Gottesdienste gilt Maskenpflicht, und die Kontaktdaten werden erhoben.

Kirchgemeindehaus: Im Kirchgemeindehaus besteht Maskenpflicht. «Coffee to Go» ist erlaubt, Sitzgelegenheiten stehen jedoch nicht zur Verfügung. Spiel- und Lounge sind geschlossen.

Online-Angebot: Einmal im Monat findet ein Online-Gottesdienst statt, damit alle mitfeiern können.

Seelsorge: Wir sind gerne jederzeit für Sie da: Pfarrer Beat Gossauer (Stellvertretung für Sibylle Forrer), 078 730 98 42, Sibylle Forrer (ab 1.2.), 044 915 33 92 und Pfarrer Christian Frei, 079 611 55 15

Kirche daheim

Alle Online-Gottesdienste stehen hier zur Verfügung: www.refkilch.ch/angebote/online-gottesdienste

Interessante Online-Anlässe finden Sie unter www.refkilch.ch.

Gottesdienste

30. Januar, Sonntag

Gottesdienst
10.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrer Beat Gossauer

6. Februar, Sonntag

Gottesdienst
10.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrerin Sibylle Forrer

6. Februar, Sonntag

Gottesdienst im Seespital
10.00 Uhr, Seespital
Pfarrerin Renate Hauser

13. Februar, Sonntag

Gottesdienst
10.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrerin Gudrun Schlenk

20. Februar, Sonntag

Abschieds-Gottesdienst
10.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrer Christian Frei,
mit anschliessendem Apéro

Kultur und Musik

9. Februar, Mittwoch

Musik & Stille
18.15 Uhr, ref. Kirche
Organist Max Sonnleitner

Erwachsenenbildung und Spiritualität

1. Februar, Dienstag

Erwachsenenbildungs-Reihe
19.30 Uhr, ref. KGH
Referat «Umgang mit den Täufern»

8. Februar, Dienstag

Erwachsenenbildungs-Reihe
19.30 Uhr, ref. KGH
Referat «Hexenwahn»

10. Februar, Donnerstag

Meditation
«Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrer Christian Frei und
Monika Helbling

22. Februar, Dienstag

Meditation
«Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Linda Deiss Burger

Kinder und Jugend

Das «Singe mit de Chliinschte» ist zertifikatspflichtig.

2. Februar, Mittwoch

«Singe mit de Chliinschte»
10.20 Uhr, ref. Kirche
Linus Fessler

9. Februar, Mittwoch

«Singe mit de Chliinschte»
10.20 Uhr, ref. Kirche
Linus Fessler

Veranstaltungen

28. Januar, Freitag

Freitag-Frauen-Apéro
19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus.
Referat von Historikerin
Heidi Witzig. Anmeldung unter
sekretariat@st-elisabeth-kilchberg.ch erforderlich, Zertifikats-
und Maskenpflicht.

29. Januar, Samstag

Cinéglise
19.00 Uhr,
Grosser Saal des KGH

8. Februar, Dienstag

Zäme si mit Kaffe und Kuchen
14.30 Uhr, ref. KGH. Anmeldung
erforderlich, Zertifikatspflicht.

23. Februar, Mittwoch

Fondue für Alleinstehende
19.00 Uhr, ref. KGH. Anmeldung
erforderlich, Zertifikatspflicht.

Bibliothek

Die Bibliothek ist jeweils am
Donnerstag von 14.00 bis
16.00 Uhr betreut geöffnet.
Einlass nur mit Zertifikat.

Fahrdienst



Kostenloser Fahrdienst
zu den Gottesdiensten und
wieder nach Hause.
Anmeldung bis Samstag um
20.00 Uhr: 044 720 41 41.

Adressen

Verwaltung:
Telefon 044 715 56 51
Montag – Freitag
9.00 – 12.00

Pfarrpersonen:
Als Stellvertretung von Sibylle
Forrer: Beat Gossauer
Telefon 078 730 98 42
beat.gossauer@pfarrverein.ch

Sibylle Forrer
Tel. 044 915 33 92
[sibylle.forrer\(at\)refkilch.ch](mailto:sibylle.forrer(at)refkilch.ch)

Christian Frei
Telefon 044 715 00 75
christian.frei@refkilch.ch

Gudrun Schlenk
Telefon 079 808 90 76
gudrun.schlenk@reformiert-zuerich.ch

Sozialdiakonie Seniorinnen
und Senioren:
Caroline Matter
Telefon 044 715 44 05
caroline.matter@refkilch.ch

Impressum

Eine Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Kilchberg

Redaktion:
Robin Ziltener
info@refkilch.ch
www.refkilch.ch

Wir informieren wieder:
09.02.2021 im Gemeindeblatt
25.02.2021 im reformiert.lokal

Gestaltung:
www.kolbgrafik.ch

Fotos:
Zur Verfügung gestellt, wenn
beim Bild nicht anders vermerkt.

Druck:
www.schellenbergdruck.ch

«Ich will dich unterweisen und dir
den Weg zeigen,
den du gehen sollst; ich will dich
mit meinen Augen leiten.»

Psalm 32:8

